



## Fibulösung: HS setzt neuen Kfz-Branchenkostenrahmen SKR 51 um

Fibulösung: HS setzt neuen Kfz-Branchenkostenrahmen SKR 51 um  
Autohäuser und Kfz-Händler können mit dem Programm HS Finanzwesen von HS - Hamburger Software (HS) ab sofort den neuen Branchenkostenrahmen SKR 51 nutzen. Eine Branche reformiert ihre Buchungsprozesse: Viele Kfz-Hersteller werden ihre bisherigen markenspezifischen Kostenrahmen in der kommenden Zeit sukzessive durch den einheitlichen Branchenkostenrahmen SKR 51 ersetzen. Dies bringt den Kfz-Handel in Zugzwang, denn die Finanzbuchhaltungssoftware in den Betrieben muss hierfür angepasst werden. Bei dem von zahlreichen Autohäusern eingesetzten Programm HS Finanzwesen ist dies nun erfolgt, wie Lösungsanbieter HS meldet. Unterstützung bei der Einführung  
"Mit der aktuellen Version 2.20 des HS Finanzwesens sind unsere Kunden softwareseitig für SKR 51 gerüstet", sagt Produktmanager André Bökenschmidt. Bevor der Branchenkostenrahmen genutzt werden kann, sind seinen Angaben zufolge allerdings weitere Anpassungen im Betrieb notwendig, wie zum Beispiel die Abstimmung zwischen der Fibulösung und dem eingesetzten Car-Dealer-Management-System des Kunden. Hierzu bietet das Softwarehaus über den obligatorischen Anwendungssupport hinaus individuelle Dienstleistungen an. Künftig geringerer Buchungsaufwand  
"Nach der erfolgreichen Einführung von SKR 51 im Unternehmen dürften insbesondere Mehrmarken- und Mehrfilialbetriebe von einem erheblich geringeren Buchungsaufwand profitieren, da jeder Automarke derselbe Kostenrahmen zugrunde liegt", so Bökenschmidt. Händler mit mehreren Marken und/oder mehreren Standorten können dann zum Beispiel über die Kostenstellen ihre Absatzkanäle und Kosten effizienter analysieren und den Herstellern die entsprechenden Daten zur Verfügung stellen. Auch geänderte gesetzliche Vorgaben lassen sich künftig mit SKR 51 deutlich leichter umsetzen.  
www.hamburger-software.de/skr51  
Hintergrund: SKR 51  
Für Betriebsvergleiche müssen Kfz-Händler ihren Markenpartnern auf Herstellerseite regelmäßig Buchhaltungsdaten zur Verfügung stellen. Vor allem für Unternehmen, die Fahrzeuge mehrerer Marken vertreiben, ist das mit erheblichem Aufwand verbunden. Der Grund: Die Kfz-Hersteller haben in der Vergangenheit unterschiedliche Anforderungen an den Aufbau von Informationen aus der Buchhaltung entwickelt. So entstanden voneinander abweichende, herstellerspezifische Kostenrahmen und Kostenrechnungen. Dies erzeugt hohen Pflegeaufwand. Zudem sind die bisherigen Kostenrahmen der Hersteller kaum noch ausbaufähig. Um die Prozesse zu vereinfachen, haben führende Kfz-Hersteller und Anbieter von Dealer-Management-Systemen den einheitlichen Branchenkostenrahmen SKR 51 entwickelt.  
Johannes Tenge, Pressesprecher  
HS - Hamburger Software GmbH  
Co. KG  
Überseering 29  
22297 Hamburg  
Fon: +49 40 632 97-344  
Fax: +49 40 632 97-31344  
E-Mail: marketing.presse@hamburger-software.de  
www.hamburger-software.de

### Pressekontakt

Johannes Tenge, Pressesprecher

22297 Hamburg

marketing.presse@hamburger-software.de

### Firmenkontakt

HS - Hamburger Software

22297 Hamburg

marketing.presse@hamburger-software.de

HS - Hamburger Software ist mit mehr als 92.000 Installationen einer der führenden Hersteller und Distributoren betriebswirtschaftlicher PC-Standardsoftware in Deutschland und Österreich. Seit 1979 entwickelt und vertreibt HS branchenunabhängige Software für die Bereiche Finanzbuchhaltung, Lohnabrechnung und Auftragsbearbeitung, seit 1984 als Lizenzgeber für die IBM. Über 26.000 Kunden aus kleinen und mittelständischen Unternehmen setzen HS Software ein. So entstehen pro Monat mehr als 1.000.000 Verdienstabrechnungen mit den Lohn- und Gehaltsprogrammen von HS. Genauso wichtig wie hochwertige Produkte sind die Dienstleistungen rund um die Programme von HS: Das HS Kunden-Center sowie autorisierte Händler beraten und betreuen HS Kunden kompetent und ausführlich. Außerdem steht HS Kunden die größte Hotline für kaufmännische PC-Standardsoftware in Deutschland mit Rat und Tat zur Seite. 1997 haben HS und die DATEV eG einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der 2001 noch einmal intensiviert worden ist. Seitdem bietet die DATEV eG die HS Programme zur Auftragsbearbeitung ihren Kunden in Lizenz an.